

CSU-Stadtratsfraktion Hof Klosterstr. 1 95028 Hof

Frau
Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstr. 1
95028 Hof

Stadtratsfraktion Hof

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender
Klosterstr. 1, 95028 Hof

www.csu-fraktion-hof.de

Datum: 13.08.2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, die Verwaltung mit der eingehenden Prüfung zu beauftragen, welche Ampelbeeinflussungen bzw. Busvorfahrtsregelungen deaktiviert, geändert oder optimiert werden können.

Für die CSU-Stadtratsfraktion ist der regionale ÖPNV wichtig, richtig und zukunftsweisend. Taktung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit haben dabei Priorität. Hier unterstützen wir selbstverständlich alle innovativen, fortschrittlichen, ökologischen, ökonomischen und bürgerfreundlichen Ansätze.

Damit der städtische Linienverkehr entsprechend zuverlässig und pünktlich seine Haltestellen anfahren kann, wird diesem bekanntermaßen stellenweise eine vorrangige Behandlung im Straßenverkehr eingeräumt. Diese tragen und unterstützen wir sehr gerne mit. Allerdings sind manche Priorisierungen für die CSU-Stadtratsfraktion und die Bürgerinnen und Bürger, die mit dem PKW oder auch zu Fuß unterwegs sind, absolut nicht nachvollziehbar und eine Zumutung. Der Umweltaspekt widerspricht dabei dem eigentlichen Ziel, da der fließende Verkehr stellenweise unnötig ausgebremst und für eine kurze Zeit sogar vollständig zum Stillstand gebracht wird. Unnötiges Halten und Wiederanfahren verursachen Lärm und Umweltverschmutzung und kosten Zeit für alle Beteiligten. Zudem wird in bestimmten Situationen durch die Ampelbeeinflussung selbst

der ein oder andere Bus ausgebremst. Teilweise werden Grünphasen unterbrochen, um in gleicher Richtung einem Bus Vorrang auf einer extra Spur gewähren zu lassen, der auch im regulären Verkehrsfluss über grün fahren könnte. Manche Ampelanlagen „warten“ auf Busse, die noch an Haltestellen stehen und somit für unnötige Wartezeiten und damit verbundene Rückstaus führen.

Wir betonen nochmals, dass wir für einen gut funktionierenden, serviceorientierten, zuverlässigen und pünktlichen ÖPNV sind und sinnvollen Vorfahrtberechtigungen nicht im Wege stehen wollen.

Jedoch steht die CSU-Stadtratsfraktion für ein reibungsloses und konstruktives Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Aus diesem Grund müssen unnötige Ampelbeeinflussungen dringend auf den Prüfstand. Gerne bietet die CSU-Stadtratsfraktion dabei ihre Unterstützung mit Erfahrungsberichten an.

Wolfgang Fleischer

Fraktionsvorsitzender

Jochen Ulshöfer

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Stefan Schmalfuß

Stadtrat